



## AKN-Mitarbeiter weisen Kinder auf Gefahren hin

**QUICKBORN** Am Bahnübergang Quickborn-Süd gehen viele Erwachsene Kindern mit schlechtem Beispiel voran. Sie überqueren die Gleise bei geschlossenen Schranken und nehmen gefährliche Abkürzungen, beklagt **Roland Gendreizig** von der AKN-Bahn. Gestern erläuterte er den Klassen 5 a und 5 b des Elsensee-Gymnasiums vor Ort das richtige Verhalten. Bei geschlossenen Schranken sollen die Kinder in einem Meter Abstand vom Andreaskreuz warten (Foto). Sollte ein Ranz oder eine Person in das Gleisbett fallen, sollen sie nicht hinterherspringen, sondern über eine Notrufsäule Hilfe holen. In der Schule gaben seine Kollegin **Hanna Schmick-Barkmann** (links) und er Präventionsunterricht. Heute besuchen sie die Klassen 5 c bis 5 e. Die AKN arbeitet seit 2014 mit der Schule zusammen. *jhf*

FRANK